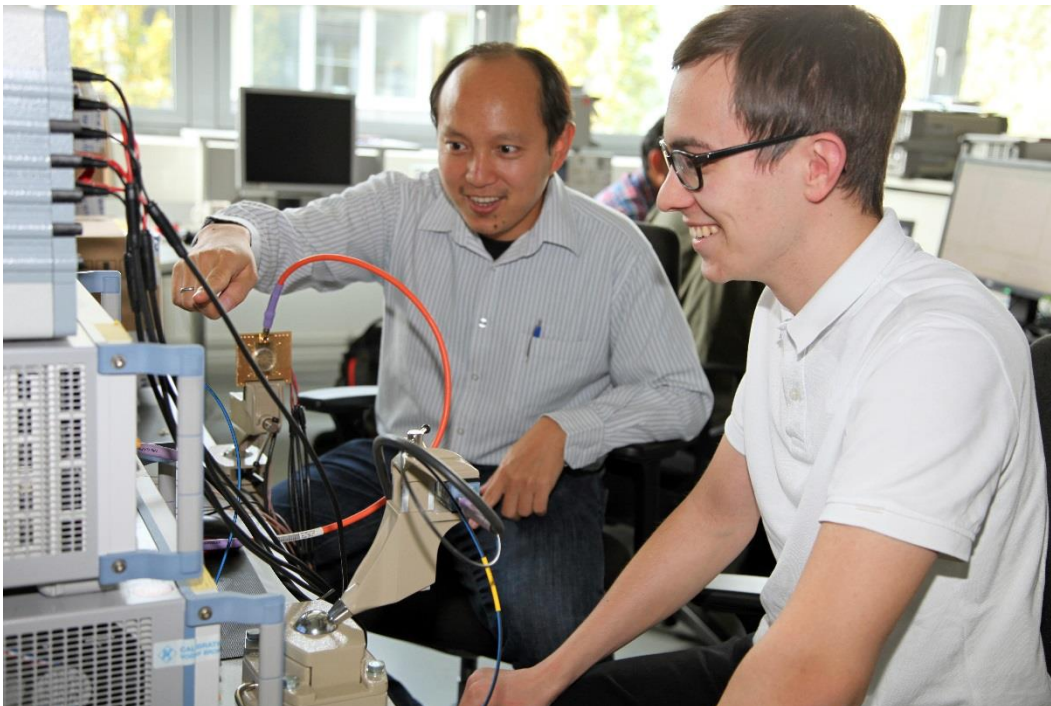


11.10.2018

„Jugend forscht“ am IHP Thüringer Landessieger Florian Grunert gewann ein Praktikum

Frankfurt (Oder). Als Sonderpreis im Thüringer Landeswettbewerb „Jugend forscht“ gewann der Schüler Florian Grunert ein Praktikum am IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik. Seine Herbstferien verbrachte der 17-Jährige im Reinraum und in Laboren, lernte Neues in den Bereichen Materialforschung, Schaltkreis Design, System Design und Technologie.

„Eigentlich bin ich ein physiklastiger Theoretiker“, sagt der Schüler der 11. Klasse des Zabel-Gymnasiums in Gera über sich selbst. Seine Arbeit „Exakte Bestimmung der Fallbeschleunigung auf der Erde“ gewann bei „Jugend forscht“ nicht nur den Thüringer Landeswettbewerb, sondern wurde auch im Bundeswettbewerb ausgezeichnet. Am IHP konnte er daher den Erläuterungen der Wissenschaftler folgen. „Besonders gefällt es mir, wie aus den theoretischen Überlegungen am Ende Technologien entstehen“, resümierte Florian Grunert, nachdem er die einzelnen Forschungsbereiche des Instituts kennengelernt hatte. Der Physik will er treu bleiben, am IHP bekam er einen Einblick, wohin ihn dieser Weg führen könnte.



Im Messlabor: Dr. Herman Jalli Ng zeigt Praktikant Florian Grunert den 120 GHz Radar Sensor für Abstands- und Winkelmessungen, entworfen und gefertigt am IHP mit dessen SiGe-Technologie. © IHP 2018



innovations
for high
performance
microelectronics

